

JU

JUNGE UNION
Langenfeld (Rhld.)

fJUture – der Newsletter der Jungen Union Langenfeld

The logo for the newsletter 'fJUture' is displayed in a white, lowercase, sans-serif font against a dark blue rectangular background.

DEINE NEUIGKEITEN, DEINE THEMEN, DEINE JU

Liebe Freunde und Freundinnen der JU Langenfeld,

Die Junge Union ist in Langenfeld, aber auch im Kreis Mettmann, die größte und einflussreichste Jugendorganisation. Sie bietet gerade jungen Menschen die Möglichkeit, sich politisch zu engagieren. In vielen politischen und sozialen Bereichen beteiligt sich die JU mit Projekten und Anträgen. Der Newsletter soll allen Mitgliedern und Interessierten die Chance geben, zu sehen, wo sich die JU mit ihrer Arbeit befindet. Termine, Neumitglieder, politische Stellungnahmen und Rückblicke auf vergangene Arbeit werden vorgestellt, da nur wer informiert ist auch mitreden kann, um seine Meinung konstruktiv einzubringen. „Denn in der Jungen Union aktiv zu sein heißt: Seine eigene Zukunft selbst in die Hand zu nehmen (...)“

+ Jahreshauptversammlung 2014

+ JU Aktiv

+ JU bundesweit – der
Deutschlandtag

+ neues aus dem Rathaus, Termine



Jahreshauptversammlung 2014 – JUler blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Rund lief es nicht nur für die Wasserski- und Wakeboard begeisterten Wassersportler, sondern auch für die Mitglieder der Jungen Union im vergangenen Jahr! Nach drei erfolgreichen Wahlkämpfen, gerade auf kommunaler Ebene, lässt es sich beim Grillen entspannt auf Erreichtes zurückblicken. Vorsitzender Sebastian Köpp verdeutlicht stolz, wie prägend die JU für das Wahlprogramm der CDU war. Mit dem freien WLAN in Langenfeld und dem Wunsch nach mehr Transparenz in der Internetpräsenz der Stadt wurden gleich zwei Anträge realisiert.

Neben den Feierlichkeiten durfte das Formelle natürlich nicht fehlen. Die Nachwahlen der Beisitzer des Vorstandes standen an und konnten mit einem klaren Ergebnis vollzogen werden. Herzlichen Glückwunsch an Stephan Rosenbaum, Ricarda Zaß, Aynur Yüksel und Lena Stachel!



Liebe JU'ler, liebe Langenfelder, mein Name ist Ricarda Zaß und ich habe bisher meine gesamten 29 Lebensjahre in Langenfeld verbracht. Den Weg zur JU habe ich Mitte letzten Jahres gefunden und seit dem an Projekten, Veranstaltungen und Sitzungen teilgenommen. Nachdem ich schon seit Ewigkeiten CDU-Wählerin bin und nach meiner Bankausbildung das Studium der Sozialwissenschaften absolviert habe, setzte ich den Wunsch, selbst politisch etwas bewirken zu können, in die Tat um. Das Engagement macht mir Spaß, weil ich mich mit regionalen, sowie familiären Festen identifizieren kann und das Gefühl habe, in meiner Umgebung etwas von meiner offenen und bodenständigen Einstellung zum politischen Geschehen weitergeben kann. Obwohl sich bald in meinem Leben bezogen auf Beruf und Wohnort etwas ändern wird, werde ich die JU Langenfeld immer unterstützen und drücke fest die Daumen, dass wir zusammen aktiv bleiben, um uns für eine kulturelle, gesunde und solidarische Stadt stark zu machen.



Liebe JU'ler, liebe Langenfelder, mein Name ist Aynur Yüksel, ich bin 27 Jahre alt und gelernte Betriebswirtin. Im Moment studiere ich an der Universität Duisburg-Essen Mathe und Physik auf Lehramt. Mein Ziel ist es, mit voller Verantwortung die politische, soziale und wirtschaftliche Integration der Migrantinnen und Migranten zu stärken und aktiv an der Integrationspolitik mitzuwirken. Daher bin ich ebenfalls Ratsmitglied des Integrationsrates in Monheim, sowie Stellvertretende Vorsitzende des CDU Ortsverbandes in Monheim. Mir liegt die deutsch-türkische Verständigung sehr am Herzen. So engagiere ich mich auch in der Union der Vielfalt (früher deutsch-türkischen Forum der CDU NRW), wie auch im Resonanz Bildungsforum in Langenfeld. Für die Zukunft der JU wünsche ich mir viele engagierte Migranten die sich politisch einsetzen wollen. Denn so schaffen wir eine facettenreiche Politik, können uns weiter öffnen und dementsprechend Brückenbauer werden.

JU AKTIV



Karibische Nacht - die JU unter Palmen

Insel-Atmosphäre bei kühlen Getränken, offenen Ladentüren und sommerlichen Temperaturen – am Samstag, den 16. August, brachte die Karibik-Nacht wieder Urlaubsgefühle nach Langenfeld. Die Junge Union war bereits zum vierten Mal mit dabei und bot erneut exotische Cocktails zu günstigen Preisen. Serviert wurden die Drinks, wie Caipirinha, Tequila Sunrise und der nicht-alkoholische Blue Dream in diesem Jahr direkt zwischen der Markthalle und dem „Sass am Markt. Selbst einige „Tropenstürme“ konnten die angehenden Barkeeper, Kassierer und Spülhelfer nicht stoppen das Geschäft am Laufen zu halten. Vielen Dank an alle Helfer, die sich auch schon weit im Voraus um Deko und Getränke kümmerten!



Pöttfest –CDU etabliert bayrische Traditionen

„Bayern in Langenfeld“ war das diesjährige Motto des Wiescheider Pöttfestes und so passte sich auch die Junge Union mit ausgefallenen Cocktailnamen und Dekorationsartikeln den Standards an. Unter blau-weißen Girlanden, bei zünftiger Musik brachen besonders zu später Stunde viele die Gewohnheiten und verließen ihr Bier für einen Cocktail. Das traditionsreiche Fest, welches die CDU bereits vor 33 Jahren ins Leben rief, sollte auch dieses Jahr ein stimmungsvolles Highlight werden. Bis in die Nacht hinein unterstützte die JU mit zahlreichen Helfern die Feier, denn Bürgernähe und soziales Engagement dürfen auch während der „Sommerpause“ nicht vergessen werden!



cSc- eine Herzensangelegenheit

Erneut fand in Langenfeld Anfang September das „Rennen auf Rädern“, der capp Sport cup statt. Menschen mit und ohne Behinderung können hierbei mit Hilfe verschiedener räderbesetzter Fortbewegungsmittel den Freizeitpark umrunden. Getrost dem Motto „gemeinsam rollt's“, halfen JUlernInnen an den Streckenposten und sicherten den Überweg. Denn „zur politischen Aktivität gehört in erster Linie das Engagement für unsere Stadt, die eigene Tatkraft und der Wille, einen Beitrag zu einem besseren Zusammenleben zu leisten“, so JU-Pressesprecher Fabian Sträßer.

#DTL14 – Klare Worte am Deutschlandtag

Unter dem Motto „Das Land neu denken“, versammelten sich Mitglieder der JU aus ganz Deutschland in Inzell (Bayern), um vom 19. bis 21. September gemeinsam themenbezogene Anträge zu diskutieren und den Bundesvorstand neu zu wählen. Neben einigen prominenten Rednern, wie beispielsweise der Bundeskanzlerin und CSU-Ehrenden Edmond Stoiber, war die Kampfkandidatur auf den Bundesvorsitz ein Hauptprogramm. Klar setzte sich Paul Ziemiak (Vorsitzender JU-NRW) gegen Benedict Pöttering (stell. Vorsitzender JU-Niedersachsen) durch. Mißfelders Nachfolger punktete besonders mit seiner Rede, in welcher er sich nicht nur inhaltlich gut präsentierte. Als Ziele nannte er beispielsweise die Abschaffung der Rente mit 63, welche aus seiner Sicht für die junge Generation nicht tragbar sei. Ebenfalls bemängelte der neue Bundesvorsitzende die Einstellung der Jusos, Grünen und „irgendwelche(r)verkappter Kommunisten“, welche die Bundeswehr beleidige. Er möchte, dass sich kein Soldat Deutschlands, welcher im Ausland stationiert ist, sorgen um seine Familie, oder gar Banalitäten wie einen Kitaplatz sorgen machen muss. Radikal steht Paul Ziemiak zum Thema Integrationspolitik. Fälle wie die Scharia Polizei möchte er schwerer ahnden, da aus seiner Sicht diese nicht über dem Gesetz zu stehen habe. Augenscheinlich bleibt die JU in Bewegung und wird auch nach der rekordverdächtigen Amtszeit von Philipp Mißfelder nach 12 Jahren souverän weitergeführt. Die JU Langenfeld wünscht dem neuen Bundesvorsitzenden gutes Gelingen und politisches Durchsetzungsvermögen für seine Pläne und Ideen!

KOMMENTAR VOM VOSITZENDEN: DER DLT – IMMER EINE REISE WERT!

Der Deutschlandtag (DLT) ist für jeden Delegierten immer was ganz besonderes. Man sieht erstens etwas von Deutschland und lernt Orte kennen, wo man nicht alltäglich hinkommt. Zweitens hat man die Möglichkeit im Rahmen der Antragsberatungen effektiv am politischen Programm der Jungen Union mitzuwirken, wie aber auch am personellen Tableau des JU Bundesverbandes. Und drittens lohnt sich ein DLT auch aufgrund der vielen hochrangigen Redner und Gäste.

So war unsere Bundeskanzlerin, Dr. Angela Merkel, vor Ort sowie Bundesminister und Landesminister aus Bayern. Beim diesjährigen Deutschlandtag im bayrischen Inzell waren auch internationale Gäste geladen. U.a. der österreichische Außenminister, Sebastian Kurz, der gleichzeitig mit seinen 28 Jahren der jüngste Außenminister Europas ist.

Das Miteinander der Delegierten insbesondere aus NRW ist am DLT immer hervorragend. Dies merkt man auch an den abendlichen Veranstaltungen. ☺

In diesem Jahr war der Kreisverband gleich mit drei Delegierten vor Ort, wovon mit Alina Gösmann und Sebastian Köpp, zwei aus Langenfeld kamen. Zudem hatte der Kreisverband zwei Gästeplätze die ebenso mit Langenfeldern besetzt wurden.



v.l.n.r. Sebastian Kurz (Außenminister von Österreich), Sebastian Köpp (Vors. JU Langenfeld) beim DLT14

Anekdote aus dem Rathaus

Ehrfurchtsvolle Blicke schweifen durch den Saal, einige Nachzügler stolpern mit unsicherem Gesichtsausdruck durch die Tür und atmen erleichtert auf, als sie ihren Sitzplatz finden. Die Reihen der Politiker sind bereits gut gefüllt und ein allgemeines, freundliches Zunicken unterstreicht das leise Gemurmel im Raum. Souverän schreitet ein Mann umher, während er lückenlos alle Teilnehmer mit Namen begrüßt. Herr Moenen, Referatsleiter des Bereiches Jugend, Schule und Sport, ist bereit und so auch der Jugendhilfeausschuss bei seiner zweiten Zusammenkunft der aktuellen Legislaturperiode. Vertreter sozialer Einrichtungen, wie der AWO oder der Diakonie mischen sich unter die erfahrenen Reihen der Ratsherren, um gemeinsam über einen der wichtigsten Bereiche unserer Gesellschaft zu beratschlagen. „Das Kindeswohl steht über allem“, predigt Ulrich Moenen und niemand vermag ihm zu widersprechen. Einstimmigkeit und moralische Appelle prägen große Teile der Tagung, kommt es zu Themen wie die Fortbildung von Tagesmüttern oder die Einrichtung von Anlaufstellen für die Opfer sexueller Gewalt. Am Rande gilt diese Zusammenarbeit der Stadt Langenfeld, mit Monheim und Sag's e.v. zu erwähnen, denn sie ist nicht nur interkommunal, sondern auch von hohem gesellschaftlichen Wert denn „es gilt die Schwächsten der Gesellschaft zu achten und dort zu helfen, wo es am meisten benötigt wird“ (Sebastian Köpp). Unstimmigkeiten sind selten, doch auch bei genauerem Hinsehen auszumachen. So stieß das Konzept, bzw. der Einsatzort der Mitarbeiter für den Schul-Sozialdienst an Grundschulen beim Jugendhilfering, der größtenteils von Mitgliedern der BGL vertreten wird, auf Missfallen. Enthaltssam gaben sie sich bei der Abstimmung, sodass am Ende doch der Schrecken einer Gegenstimme abgewendet wurde. Bewundernswert ist zweifelsohne die Arbeit der Verwaltung, die unter der Leitung von Herrn Moenen und Herrn Bremer wahres Engagement zeigt.

Lena Stache

Die JU begrüßt die neuen Mitglieder:

- Christina Krahl
- Christofer Jaros

Termine

November

13.11.2014 19:00 Uhr,

Gemeinsame JU Sitzung zwischen der JU Langenfeld und JU Leichlingen

28.11.2014 20:00 Uhr,

Gemeinsame Weihnachtsfeier des JU Kreisverband Mettmann & der JU Düsseldorf

Dezember

28.11.2014 20:00 Uhr,

Gemeinsame Weihnachtsfeier der JU Langenfeld & JU Monheim, Dancegate, Leichlingerstraße, Langenfeld

Kontakt:

Junge Union Langenfeld,
Kaisersbusch 54,
40764 Langenfeld,
Email: info@ju-langenfeld.de
www.ju-langenfeld.de